



Interview: Leder ist mein Job (2)

Datum: 16. Dezember 2015

Firma: BADER GmbH & Co. KG
Werk Ichenhausen

Ort: Hans-Bader-Straße 2
Gewerbegebiet Nordwest
89335 Ichenhausen

Name: Herr Sebastian Aigner

Alter: 25 Jahre

Nach seiner Mittleren Reife absolvierte Herr Aigner zunächst seinen Wehrdienst. Aufmerksam auf den Beruf des Gerbers wurde er durch seinen Bruder, der sich zunächst für eine Gerberausbildung beworben, sich dann jedoch für einen anderen Beruf entschieden hatte.

Neugierig geworden, informierte er sich über den Gerberberuf im Internet (bei Lederpedia), was ihn veranlasste, ein Praktikum bei BADER anzugehen. Es erfolgte der Beschluss Gerber zu werden und nach erfolgreicher Bewerbung bei der Firma BADER begann er mit seiner Berufsausbildung an der Kerschensteinerschule in Reutlingen. Da BADER eine vollstufige Gerberei ist, musste er keine praktischen Erfahrungen in anderen Ausbildungsbetrieben sammeln. Herr Aigner war mit seiner Ausbildung zufrieden und seine Vorstellungen vom Gerberberuf fand er in seiner praktischen Tätigkeit voll bestätigt.

Insbesondere fasziniert ihn die Vielfalt der Lederprodukte und die Vielfältigkeit der Chemie, mit welcher die Lederherstellung verbunden ist.

Derzeit arbeitet Herr Aigner bereits als stellvertretender Abteilungsleiter in der Falzerei und dem Versand und entscheidet weitgehend selbstständig über die Auswahl von Partien zur Weitergabe an firmeninterne Zurichtunternehmen sowie auch darüber, wann gefalzte Partien zur Gerbung gehen.

Gerne möchte sich Herr Aigner weiter qualifizieren und die Leitung von Abteilungen übernehmen.

Faszinierend findet er die Vielfältigkeit seiner Tätigkeit, dass sich jedes Leder als Naturprodukt unterschiedlich anfasst sowie die familiäre Gemeinschaft durch die Kleinheit der Branche.

Die Antwort auf die Frage, ob er nochmals Gerber werden würde, hieß kurz und bündig: „Natürlich!“

„Für mich ist Leder machen eine faszinierende Magie, zumal man oft nicht weiß, was beim Gerben in einer Haut und warum vor sich geht!“

